

## ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

### 1.1 Produktidentifikator

Handelsname: 617H19S - Orthocryl Laminierharz 80:20 Speed

Dieses Sicherheitsdatenblatt gilt für die folgenden Produkte:

617H19S=0.900 = Orthocryl Laminierharz 80:20 Speed, UFI: AU20-V0KP-W00D-NW6H

617H19S=25 = Orthocryl Laminierharz 80:20 Speed, UFI: AU20-V0KP-W00D-NW6H

617H19S=4.600 = Orthocryl Laminierharz 80:20 Speed, UFI: AU20-V0KP-W00D-NW6H

UFI: AU20-V0KP-W00D-NW6H

### 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Allgemeine Verwendung: Laminierharz für die Orthopädie-Technik.  
Nur für industrielle und gewerbliche Verwendung.

### 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firmenbezeichnung: Otto Bock HealthCare Deutschland GmbH

Straße/Postfach: Max-Näder-Straße 15

PLZ, Ort: 37115 Duderstadt

Deutschland

E-Mail: prothetik@ottobock.de

Telefon: 05527-848-0

Telefax: 05527-848-1450

Auskunft gebender Bereich: Arbeitssicherheit, Telefon: 05527-848-0, E-Mail: Arbeitssicherheit@ottobock.de  
Diese Nummer ist nur zu Bürozeiten besetzt.

### 1.4 Notrufnummer

Vergiftungsinformationszentrale der Gesundheit Österreich GmbH, Wien,  
Telefon: +43 1-4064343

Transport:

CONSULTANK Lutz Harder GmbH (Contract QUALI003)

Telefon: +49 (0)178-4337434 (from USA: 01149 178 4337434)

## ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

### 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

#### Einstufung gemäß EG-Verordnung 1272/2008 (CLP)

Flam. Liq. 2; H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

Skin Irrit. 2; H315 Verursacht Hautreizungen.

Skin Sens. 1; H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

STOT SE 3; H335 Kann die Atemwege reizen.

### 2.2 Kennzeichnungselemente

#### Kennzeichnung (CLP)



Signalwort:

**Gefahr**

# 617H19S - Orthocryl Laminierharz 80:20 Speed

Materialnummer 617H19S

Seite: 2 von 14

|                      |                |                                                                                                                                           |
|----------------------|----------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Gefahrenhinweise:    | H225           | Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.                                                                                                  |
|                      | H315           | Verursacht Hautreizungen.                                                                                                                 |
|                      | H317           | Kann allergische Hautreaktionen verursachen.                                                                                              |
|                      | H335           | Kann die Atemwege reizen.                                                                                                                 |
| Sicherheitshinweise: | P210           | Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.                                 |
|                      | P261           | Einatmen von Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden.                                                                                               |
|                      | P280           | Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz tragen.                                                                                       |
|                      | P303+P361+P353 | BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen oder duschen. |
|                      | P312           | Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.                                                                                      |
|                      | P403+P235      | An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Kühl halten.                                                                                     |

## Besondere Kennzeichnung

Hinweistext für Etiketten: Enthält:  
 Methylmethacrylat  
 2,2'-Ethyldioxydiethyldimethacrylat  
 Ethylendi(S-thioacetat)  
 n-Butylacrylat

## 2.3 Sonstige Gefahren

Das Produkt wird normalerweise stabilisiert geliefert. Es kann jedoch nach wesentlicher Überschreitung der Lagerzeit und/oder der Lagertemperatur unter Wärmeentwicklung polymerisieren.  
 Durch reduzierende Substanzen, Peroxide und Schwermetallionen ist Polymerisation unter Wärmeentwicklung möglich.  
 Ohne ausreichende Belüftung Bildung explosionsfähiger Gemische möglich.  
 In höheren Dosen narkotische Wirkung.

Endokrinschädliche Eigenschaften, Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung:

Das Produkt enthält keine als PBT oder vPvB eingestuften Stoffe.

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.1 Stoffe: nicht anwendbar

**617H19S - Orthocryl Laminierharz 80:20  
Speed**

Materialnummer 617H19S

Seite: 3 von 14

**3.2 Gemische**

Gefährliche Inhaltsstoffe:

| Identifikatoren                                                    | Bezeichnung<br>Einstufung                                                                                                                                                     | Gehalt     |
|--------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------|
| REACH 01-2119452498-28-xxxx<br>EG-Nr. 201-297-1<br>CAS 80-62-6     | Methylmethacrylat<br>Flam. Liq. 2; H225. Skin Irrit. 2; H315. Skin Sens. 1; H317.<br>STOT SE 3; H335.                                                                         | 50 - 100 % |
| REACH 01-2119969287-21-xxxx<br>EG-Nr. 203-652-6<br>CAS 109-16-0    | 2,2'-Ethylendioxydiethyldimethacrylat<br>Skin Sens. 1B; H317.                                                                                                                 | 1 - 5 %    |
| REACH 01-2119980937-17-xxxx<br>EG-Nr. 254-075-1<br>CAS 38668-48-3  | 1,1'-(p-Tolylimino)dipropan-2-ol<br>Acute Tox. 2; H300. Eye Irrit. 2; H319. Aquatic Chronic 3; H412.                                                                          | < 1 %      |
| REACH<br>01-2120775150-61-xxxx<br>EG-Nr. 204-653-4<br>CAS 123-81-9 | Ethylendi(S-thioacetat)<br>Acute Tox. 3; H301. Acute Tox. 4; H312. Acute Tox. 4; H332.<br>Eye Irrit. 2; H319. Skin Sens. 1A; H317. STOT SE 3; H335.<br>Aquatic Acute 1; H400. | < 1 %      |
| REACH 01-2119453155-43-xxxx<br>EG-Nr. 205-480-7<br>CAS 141-32-2    | n-Butylacrylat<br>Flam. Liq. 3; H226. Acute Tox. 4; H332. Skin Irrit. 2; H315.<br>Eye Irrit. 2; H319. Skin Sens. 1; H317. STOT SE 3; H335.<br>Aquatic Chronic 3; H412.        | < 1 %      |

Wortlaut der H- und EUH-Gefahrenhinweise: siehe unter Abschnitt 16.

**ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen****4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

|                      |                                                                                                                                                                                                                     |
|----------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Allgemeine Hinweise: | Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.                                                                                                                                                   |
| Bei Einatmen:        | Betroffenen an die frische Luft bringen, beengende Kleidung lockern und ruhig lagern. Bei unregelmäßiger Atmung oder Atemstillstand sofort Atemspende oder Gerätebeatmung, ggf. Sauerstoffzufuhr. Arzt hinzuziehen. |
| Nach Hautkontakt:    | Bei Berührung mit der Haut sofort mit viel Wasser und Seife abspülen.<br>Bei Hautreaktionen Arzt aufsuchen.                                                                                                         |
| Nach Augenkontakt:   | Sofort bei geöffnetem Lidspalt 10 bis 15 Minuten mit fließendem Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. Anschließend Augenarzt aufsuchen.                   |
| Nach Verschlucken:   | Niemals darf einem Bewusstlosen etwas über den Mund verabreicht werden. Kein Erbrechen herbeiführen. Sofort Arzt hinzuziehen.                                                                                       |

**4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

Kann die Atemwege reizen. Verursacht Hautreizungen.  
Kann allergische Hautreaktionen verursachen.  
Kopfschmerzen, Benommenheit

**4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

Symptomatische Behandlung.

**ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung****5.1 Löschmittel**

Geeignete Löschmittel: Schaum, Trockenlöschpulver, Kohlendioxid

gedruckt von Otto Bock, Duderstadt

mit Qualisys SUMDAT

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:

Wasservollstrahl

## 5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar. Konzentrierte Dämpfe sind schwerer als Luft.

Dämpfe bilden mit Luft explosionsfähige Gemische, die schwerer als Luft sind.

Dämpfe kriechen über große Entfernungen und können Brände und Rückzündungen auslösen.

Im Brandfall können entstehen: Organische Crackprodukte, Kohlenmonoxid und Kohlendioxid.

## 5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung:

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und Feuerschutzkleidung tragen.

Zusätzliche Hinweise:

Erhitzen führt zu Drucksteigerung: Berst- und Explosionsgefahr. Gefährdete Behälter mit Sprühwasser kühlen.

Wenn gefahrlos möglich, unbeschädigte Behälter aus der Gefahrenzone entfernen.

Bei Großbrand und großen Mengen: Umgebung räumen. Wegen Explosionsgefahr Brand aus der Entfernung bekämpfen.

Eindringen von Löschwasser in Oberflächengewässer oder Grundwasser vermeiden.

Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

# ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

## 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Einatmen von Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden. Substanzkontakt vermeiden.

Alle Zündquellen entfernen, wenn gefahrlos möglich. Für ausreichende Lüftung sorgen.

Geeignete Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten.

Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. Gefährdetes Gebiet in Windrichtung absperren und Anwohner warnen.

Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.

## 6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.

Explosionsgefahr!

Bei Freisetzung zuständige Behörden benachrichtigen.

## 6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Ausgetretenes Material mit unbrennbarem Aufsaugmittel (z.B. Sand, Erde, Vermiculit, Kieselgur) eingrenzen und zur Entsorgung nach den örtlichen Bestimmungen in den dafür vorgesehenen Behältern sammeln (siehe Abschnitt 13).

Auf Rückzündung achten. Umgebung gut nachreinigen.

Bei größeren Mengen: Mechanisch aufnehmen (beim Abpumpen Ex-Schutz beachten).

Zusätzliche Hinweise:

Explosionsgeschützte Geräte und funkenfreie Werkzeuge verwenden.

## 6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Siehe ergänzend Abschnitt 8 und 13.

## ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

### 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang:

Für gute Be- und Entlüftung von Lager und Arbeitsplatz sorgen. Einatmen von Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden. Nicht in die Augen, auf die Haut oder auf die Kleidung gelangen lassen. Geeignete Schutzausrüstung tragen.  
Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen. Nach Gebrauch Hände gründlich waschen.  
Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.  
Beim Umgang mit größeren Mengen Notbrause vorsehen.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:

Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.  
Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen.  
Es darf nur mit explosionsgeschützten Geräten/Armaturen gearbeitet werden. Schweißverbot.  
In teilgefüllten Behältern können sich explosionsgefährliche Gemische bilden.

### 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Anforderungen an Lagerräume und Behälter:

Behälter dicht geschlossen an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren.  
Behälter trocken halten. Nur im Originalbehälter aufbewahren.  
Vor Hitze und direkter Sonneneinstrahlung schützen.  
Behälter aufrecht lagern. Ex-Schutz erforderlich.  
Lagertemperatur < 30 °C

Zusammenlagerungshinweise: Nicht zusammen mit organischen Peroxiden, Ammoniak und Persulfaten lagern.

Fernhalten von: Reduktionsmittel, Amine, Schwermetalle, Oxidationsmittel, Alkalien

Sonstige Hinweise:

Durch reduzierende Substanzen, Peroxide und Schwermetallionen ist Polymerisation unter Wärmeentwicklung möglich.

### 7.3 Spezifische Endanwendungen

Es liegen keine Informationen vor.

## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

### 8.1 Zu überwachende Parameter

Arbeitsplatzgrenzwerte:

| CAS-Nr.  | Bezeichnung       | Typ                 | Grenzwert                                              |
|----------|-------------------|---------------------|--------------------------------------------------------|
| 80-62-6  | Methylmethacrylat | Europa: IOELV: STEL | 100 ppm                                                |
|          |                   | Europa: IOELV: TWA  | 50 ppm                                                 |
|          |                   | Österreich: MAK     | 420 mg/m <sup>3</sup> ; 100 ppm                        |
|          |                   | Kurzzeit-Mittelwert | (max. 8x5 min./Schicht, Momentanwert)                  |
|          |                   | Österreich: MAK     | 210 mg/m <sup>3</sup> ; 50 ppm                         |
| 141-32-2 | n-Butylacrylat    | Langzeit-Mittelwert |                                                        |
|          |                   | Europa: IOELV: STEL | 53 mg/m <sup>3</sup> ; 10 ppm                          |
|          |                   | Europa: IOELV: TWA  | 11 mg/m <sup>3</sup> ; 2 ppm                           |
|          |                   | Österreich: MAK     | 53 mg/m <sup>3</sup> ; 10 ppm (max. 4x15 min./Schicht) |
|          |                   | Kurzzeit-Mittelwert |                                                        |
|          |                   | Österreich: MAK     | 11 mg/m <sup>3</sup> ; 2 ppm                           |
|          |                   | Langzeit-Mittelwert |                                                        |

**DNEL/DMEL:** Die folgenden Angaben beziehen sich auf die Komponente Methylmethacrylat:

DNEL Langzeit, Arbeiter, inhalativ, systemisch: 348,4 mg/m<sup>3</sup>  
DNEL Langzeit, Arbeiter, inhalativ, lokal: 208 mg/m<sup>3</sup>  
DNEL Kurzzeit, Arbeiter, inhalativ, lokal: 416 mg/m<sup>3</sup>  
DNEL Langzeit, Verbraucher, inhalativ, systemisch: 74,3 mg/m<sup>3</sup>  
DNEL Langzeit, Verbraucher, inhalativ, lokal: 104 mg/m<sup>3</sup>  
DNEL Kurzzeit, Verbraucher, inhalativ, lokal: 208 mg/m<sup>3</sup>  
DNEL Langzeit, Arbeiter, dermal, systemisch: 13,67 mg/kg bw/d  
DNEL Langzeit, Arbeiter, dermal, lokal: 1,5 mg/cm<sup>2</sup>  
DNEL Kurzzeit, Arbeiter, dermal, lokal: 1,5 mg/cm<sup>2</sup>  
DNEL Langzeit, Verbraucher, dermal, systemisch: 8,2 mg/kg bw/d  
DNEL Langzeit, Verbraucher, dermal, lokal: 1,5 mg/cm<sup>2</sup>  
DNEL Kurzzeit, Verbraucher, dermal, lokal: 1,5 mg/cm<sup>2</sup>  
DNEL Langzeit, Verbraucher, oral, systemisch: 8,2 mg/kg bw/d

**PNEC:** Die folgenden Angaben beziehen sich auf die Komponente Methylmethacrylat:

PNEC Wasser (Süßwasser): 0,94 mg/L  
PNEC Wasser (Meerwasser): 0,094 mg/L  
PNEC Sediment (Süßwasser): 10,2 mg/kg dw  
PNEC Sediment (Meerwasser): 0,102 mg/kg dw  
PNEC Boden: 1,48 mg/kg dw  
PNEC Kläranlage (stp): 10 mg/L

## 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Für gute Belüftung bzw. Abzug sorgen oder mit völlig geschlossenen Apparaturen arbeiten.  
Ex-Schutz erforderlich.

## Persönliche Schutzausrüstung

### Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz

**Atemschutz:** Bei Überschreitung der Arbeitsplatzgrenzwerte (AGW) ist ein Atemschutzgerät zu tragen.  
Filter Typ A (= gegen Dämpfe von organischen Verbindungen) gemäß EN 14387 benutzen.

**Handschutz:** Schutzhandschuhe gemäß DIN EN 374.  
Handschuhmaterial: Butylkautschuk  
Schichtstärke: 0,3 mm.  
Durchbruchzeit (maximale Tragedauer): 60 min.  
Die Angaben des Herstellers der Schutzhandschuhe zu Durchlässigkeiten und Durchbruchzeiten sind zu beachten.

**Augenschutz:** Dicht schließende Schutzbrille gemäß DIN EN ISO 16321-1:2022.

**Körperschutz:** Flammhemmende antistatische und chemikalienbeständige Schutzkleidung tragen.

**Schutz- und Hygienemaßnahmen:**  
Nur funkenfreies Werkzeug verwenden. Von Wärmequellen fernhalten (z.B. heiße Oberflächen), Funken und offenen Flammen.  
Einatmen von Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.  
Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.  
Kontaminierte Arbeitskleidung nicht außerhalb des Arbeitsplatzes tragen.  
Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen.  
Nach Gebrauch Hände gründlich waschen.  
Beim Umgang mit größeren Mengen Notbrause vorsehen.

### Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Siehe "6.2 Umweltschutzmaßnahmen".

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

|                                                      |                                                                                                              |
|------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Aggregatzustand bei 20 °C und 101,3 kPa              | flüssig                                                                                                      |
| Farbe:                                               | Farblos                                                                                                      |
| Geruch:                                              | Esterartig                                                                                                   |
| Geruchsschwelle:                                     | Keine Daten verfügbar                                                                                        |
| Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:                           | Keine Daten verfügbar                                                                                        |
| Siedebeginn und Siedebereich:                        | 100 °C (MMA)                                                                                                 |
| Entzündbarkeit:                                      | Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.                                                                     |
| Obere/untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenze: | UEG (Untere Explosionsgrenze) bei 10 °C: 2,10 Vol-% (MMA)<br>OEG (Obere Explosionsgrenze): 12,50 Vol-% (MMA) |
| Flammpunkt/Flammbereich:                             | 10 °C (MMA)                                                                                                  |
| Zersetzungstemperatur:                               | Keine Daten verfügbar                                                                                        |
| pH-Wert:                                             | Keine Daten verfügbar                                                                                        |
| Viskosität, kinematisch:                             | Keine Daten verfügbar                                                                                        |
| Löslichkeit:                                         | Keine Daten verfügbar                                                                                        |
| Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser:             | Keine Daten verfügbar                                                                                        |
| Dampfdruck:                                          | Keine Daten verfügbar                                                                                        |
| Dichte:                                              | Keine Daten verfügbar                                                                                        |
| Dampfdichte:                                         | Keine Daten verfügbar                                                                                        |
| Partikeleigenschaften:                               | Nicht anwendbar                                                                                              |

### 9.2 Sonstige Angaben

|                              |                                                                                                      |
|------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Explosive Eigenschaften:     | Dämpfe können mit Luft explosionsfähige Gemische bilden.                                             |
| Oxidierende Eigenschaften:   | Keine Daten verfügbar                                                                                |
| Selbstentzündungstemperatur: | Keine Daten verfügbar                                                                                |
| Verdampfungsgeschwindigkeit: | Keine Daten verfügbar                                                                                |
| Weitere Angaben:             | Temperatur der selbstbeschleunigenden Polymerisation (SAPT), bezogen auf die Transportdauer: > 50 °C |

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

### 10.1 Reaktivität

Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.  
Konzentrierte Dämpfe sind schwerer als Luft.  
Methylmethacrylat: Explosionsfähige Gemische mit Luft sind schon bei Normaltemperatur möglich.

### 10.2 Chemische Stabilität

Stabil unter angegebenen Lagerungsbedingungen.

### 10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Das Produkt wird normalerweise stabilisiert geliefert. Es kann jedoch nach wesentlicher Überschreitung der Lagerzeit und/oder der Lagertemperatur unter Wärmeentwicklung polymerisieren.  
Durch reduzierende Substanzen, Peroxide und Schwermetallionen ist Polymerisation unter Wärmeentwicklung möglich.  
Erhitzen führt zu Drucksteigerung: Berst- und Explosionsgefahr.

#### 10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Von Hitzequellen, Funken und offenen Flammen fernhalten. Gegen direkte Sonneneinstrahlung schützen.

Schützen vor: UV-Einstrahlung/Sonnenlicht

#### 10.5 Unverträgliche Materialien

Fernhalten von: Schwefelverbindungen, Reduktionsmittel, Amine, Schwermetalle, Peroxide, Oxidationsmittel, Alkalien.

#### 10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte, wenn die Vorschriften für die Lagerung und Umgang beachtet werden.

Thermische Zersetzung:

Keine Daten verfügbar

### ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

#### 11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Toxikologische Wirkungen:

Die Aussagen sind von den Eigenschaften der Einzelkomponenten abgeleitet. Für das Produkt als solches liegen keine toxikologischen Daten vor.

Akute Toxizität (oral): Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.  
ATEmix: 7.000 - 8.000 mg/kg

Akute Toxizität (dermal): Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Akute Toxizität (inhalativ): Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut: Skin Irrit. 2; H315 = Verursacht Hautreizungen.

Schwere Augenschädigung/-reizung: Fehlende Daten.

Sensibilisierung der Atemwege: Fehlende Daten.

Sensibilisierung der Haut: Skin Sens. 1; H317 = Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

Keimzellmutagenität/Genotoxizität: Fehlende Daten.

Karzinogenität: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Reproduktionstoxizität: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Wirkungen auf und über die Muttermilch: Fehlende Daten.

Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition): STOT SE 3; H335 = Kann die Atemwege reizen.

Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition): Fehlende Daten.

Aspirationsgefahr: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

## 11.2 Angaben über sonstige Gefahren

Endokrinschädliche Eigenschaften:

keine

Sonstige Angaben:

Angabe zu Methylmethacrylat:

LD50 Ratte, oral: &gt; 5.000 mg/kg (OECD 401)

LD50 Kaninchen, dermal: &gt; 5.000 mg/kg

LC50 Ratte, inhalativ: 7.093 ppm/4h = 29,8 mg/L/4h

Angabe zu 2,2'-Ethylendioxydiethyldimethacrylat:

LD50, Ratte, oral: &gt; 5.000 mg/kg

LD50, Maus, dermal: &gt; 2.000 mg/kg

Angabe zu 1,1'-(p-Tolylimino)dipropen-2-ol:

LD50, Ratte, oral: &gt; 25 mg/kg

LD50, Ratte, dermal: &gt; 2.000 mg/kg

Angabe zu Ethylendi(S-thioacetat):

LD50, Ratte, oral: 303 mg/kg

LD50, Ratte, dermal: &gt; 2.000 mg/kg

ATE inhalativ (Staub/Nebel): 1,5 mg/L/4h

ATE inhalativ (Dampf): 11 mg/L/4h

Angabe zu n-Butylacrylat:

LD50, Ratte, oral: &gt; 3.150 mg/kg

LD50, Kaninchen, dermal: &gt; 2.000 mg/kg

LC50, Ratte, inhalativ: 10,3 mg/L/4h

## Symptome

Kopfschmerzen, Benommenheit

Nach Augenkontakt: Kann Reizungen hervorrufen.

## ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

### 12.1 Toxizität

Aquatische Toxizität:

Angabe zu Methylmethacrylat:

Fischtoxizität:

LC50 Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle): > 79 mg/L/96h (OECD 203)

NOEC Danio rerio (Zebrafährbling): 9,4 mg/L/35d (OECD 210)

LC50 Danio rerio (Zebrafährbling): 33,7 mg/L/35d (OECD 210)

Daphnientoxizität:

EC50 Daphnia magna (Großer Wasserfloh): 69 mg/L/48h (OECD 202)

NOEC Daphnia magna (Großer Wasserfloh): 48 mg/L/48h

NOEC Daphnia magna (Großer Wasserfloh): 37 mg/L/21d (OECD 202)

EC50 Daphnia magna (Großer Wasserfloh): 49 mg/L/21d (OECD 211)

Algentoxizität:

EC50 Selenastrum capricornutum (Grünalge): >110 mg/L/72h (OECD 201)

NOEC Selenastrum capricornutum (Grünalge): >110 mg/L/72h (OECD 201)

Angabe zu 2,2'-Ethyldioxydiethylidimethacrylat:

Fischtoxizität:

LC50 Danio rerio (Zebrafährbling): 16,4 mg/L/96h (OECD 203)

Daphnientoxizität:

NOEC Daphnia magna (Großer Wasserfloh): 32 mg/L/21d (OECD 211)

EC50 Daphnia magna (Großer Wasserfloh): 51,9 mg/L/21d

Algentoxizität:

EC50 Pseudokirchneriella subcapitata (Grünalge): > 100 mg/L/72h (OECD 201)

Algentoxizität:

NOEC Pseudokirchneriella subcapitata (Grünalge): 18,6 mg/L/72h (OECD 201)

Angabe zu 1,1'-(p-Tolylimino)dipropen-2-ol:

Fischtoxizität:

LC50 Danio rerio (Zebrafährbling): 17 mg/L/96h

Daphnientoxizität:

EC50 Daphnia magna (Großer Wasserfloh): 28,8 mg/L/48h (OECD 202)

Algentoxizität:

EC50 Desmodesmus subspicatus (Grünalge): 245 mg/L/72h (OECD 201)

Toxizität für Mikroorganismen:

EC10: > 1,995 mg/L/30 min (OECD 209)

Angabe zu Ethylendi(S-thioacetat):

Fischtoxizität:

LC50 Leuciscus idus (Goldorfe): 4,85 mg/L/48h

Daphnientoxizität:

EC50 Daphnia magna (Großer Wasserfloh): 11 mg/L/48h

Algentoxizität:

EC50 Desmodesmus subspicatus (Grünalge): >100 mg/L/72h (OECD 201)

NOEC Desmodesmus subspicatus (Grünalge): >= 100 mg/L/72h (OECD 201)

Angabe zu n-Butylacrylat:

Fischtoxizität:

LC50 Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle): > 5,2 mg/L/96h (OECD 203)

NOEC Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle): 3,8 mg/L/96h

Daphnientoxizität:

EC50 Daphnia magna (Großer Wasserfloh): 8,2 mg/L/48h (OECD 202)

NOEC Daphnia magna (Großer Wasserfloh): 2,4 mg/L/48h

NOEC Daphnia magna (Großer Wasserfloh): 0,136 mg/L/21d (OECD 211)

LOEC Daphnia magna (Großer Wasserfloh): 0,457 mg/L/21d (OECD 211)

Algentoxizität:

EC50 Selenastrum capricornutum (Grünalge): 2,65 mg/L/96h (OECD 201)

Toxizität für Mikroorganismen:

EC0 Belebtschlamm: > 150 mg/L/3d

## 12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Sonstige Hinweise: Leicht biologisch abbaubar

## 12.3 Bioakkumulationspotenzial

Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser:

Keine Daten verfügbar

## 12.4 Mobilität im Boden

Keine Daten verfügbar

## 12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Das Produkt enthält keine als PBT oder vPvB eingestuftten Stoffe.

## 12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften

keine

## 12.7 Andere schädliche Wirkungen

Allgemeine Hinweise:

Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.

Bei Auslaufen von größeren Mengen: Gefahr für Trinkwasser.

# ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

## 13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

### Produkt

Abfallschlüsselnummer: 08 01 11\* = Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten

\* = Die Entsorgung ist nachweispflichtig.

Empfehlung:

Sondermüllverbrennung mit behördlicher Genehmigung.

### Verpackung

Abfallschlüsselnummer: 15 01 04 = Verpackungen aus Metall.

Empfehlung:

Vorsicht mit entleerten Gebinden. Bei Entzündung Explosion möglich. Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

# ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

## 14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer

ADR/RID, ADN, IMDG, IATA-DGR:

UN 1247

## 14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

ADR/RID, ADN: UN 1247, METHYLMETHACRYLAT, MONOMER, STABILISIERT Gemisch

IMDG, IATA-DGR: UN 1247, METHYL METHACRYLATE MONOMER, STABILIZED mixture

## 14.3 Transportgefahrenklassen

ADR/RID, ADN:

Klasse 3, Code: F1

IMDG:

Class 3, Subrisk -

IATA-DGR:

Class 3

## 14.4 Verpackungsgruppe

ADR/RID, ADN, IMDG, IATA-DGR:

II



## 14.5 Umweltgefahren

Umweltgefährlich: Stoff/Gemisch ist nach den Kriterien der UN-Modellvorschriften nicht für die Umwelt gefährlich.

Meeresschadstoff - IMDG: nein

## 14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

### Landtransport (ADR/RID)

Warntafel: ADR/RID: Gefahrennummer 339, UN-Nummer UN 1247

Gefahrzettel: 3

Sondervorschriften: 386 676

Begrenzte Mengen: 1 L

EQ: E2

Verpackung - Anweisungen: P001 IBC02 R001

Sondervorschriften für die Zusammenpackung: MP19

Ortsbewegliche Tanks - Anweisungen: T4

Ortsbewegliche Tanks - Sondervorschriften: TP1

Tankcodierung: LGBF

Tunnelbeschränkungscode: D/E

### Binnenschiffstransport (ADN)

Gefahrzettel: 3

Sondervorschriften: 386

Begrenzte Mengen: 1 L

EQ: E2

Beförderung zugelassen: T

Ausrüstung erforderlich: PP - EX - A

Lüftung: VE01

### Seeschiffstransport (IMDG)

EmS: F-E, S-D

Sondervorschriften: 386

Begrenzte Mengen: 1 L

Freigestellte Mengen: E2

Verpackung - Anweisungen: P001

Verpackung - Vorschriften: -

IBC - Anweisungen: IBC02

IBC - Vorschriften: -

Tankanweisungen - IMO: -

Tankanweisungen - UN: T4

Tankanweisungen - Vorschriften: TP1

Stauung und Handhabung: Category C. SW1 SW2

Eigenschaften und Bemerkung: Colourless, volatile liquid. Flashpoint: 8°C c.c. Explosive limits: 1.5% to 11.6%. Immiscible with water, Irritating to skin, eyes and mucous membranes.

Trenngruppe: none

### Lufttransport (IATA)

Gefahrzettel: Flamm. liquid

Freigestellte Menge Kodierung: E2

Passagier- und Frachtflugzeug: Begrenzte Menge: Pack.Instr. Y341 - Max. Net Qty/Pkg. 1 L

Passagier- und Frachtflugzeug: Pack.Instr. 353 - Max. Net Qty/Pkg. 5 L

Nur Frachtflugzeug: Pack.Instr. 364 - Max. Net Qty/Pkg. 60 L

Sondervorschriften: A209

Emergency Response Guide-Code (ERG): 3L

Temperatur der selbstbeschleunigenden Polymerisation (SAPT), bezogen auf die Transportdauer: > 50 °C

## 14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

Keine Daten verfügbar

## ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

### 15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

#### Nationale Vorschriften - Österreich

Lagerklasse: 3 = Entzündbare Flüssigkeiten

Klassifizierung nach VbF: A I

Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verordnungen:  
Keine Daten verfügbar

#### Nationale Vorschriften - EG-Mitgliedstaaten

#### Kennzeichnung der Verpackung bei einem Inhalt <= 125mL



Signalwort: **Gefahr**

Gefahrenhinweise: H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.  
Sicherheitshinweise: P261 Einatmen von Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden.  
P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz tragen.

Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verordnungen:  
Richtlinie 2012/18/EU zur Beherrschung der Gefahren schwerer Unfälle mit gefährlichen Stoffen [Seveso-III-Richtlinie]  
Physikalische Gefahren: Code P5c, Mengenschwelle 5 000 000 kg / 50 000 000 kg  
Verwendungsbeschränkung gemäß REACH Anhang XVII Nr.: 3, 40, 75

### 15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Für dieses Gemisch ist keine Stoffsicherheitsbeurteilung erforderlich.

## ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Wortlaut der H-Sätze unter Abschnitt 2 und 3:

H225 = Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.  
H226 = Flüssigkeit und Dampf entzündbar.  
H300 = Lebensgefahr bei Verschlucken.  
H301 = Giftig bei Verschlucken.  
H312 = Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.  
H315 = Verursacht Hautreizungen.  
H317 = Kann allergische Hautreaktionen verursachen.  
H319 = Verursacht schwere Augenreizung.  
H332 = Gesundheitsschädlich bei Einatmen.  
H335 = Kann die Atemwege reizen.  
H400 = Sehr giftig für Wasserorganismen.  
H402 = Schädlich für Wasserorganismen.  
H412 = Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Grund der letzten Änderungen: Änderung in Abschnitt 2: Hinweistext für Etiketten  
Änderung in Abschnitt 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen  
Allgemeine Überarbeitung  
Allgemeine Überarbeitung

Erstausgabedatum: 7.4.2016

Datenblatt ausstellender Bereich: siehe Abschnitt 1: Auskunft gebender Bereich

Abkürzungen und Akronyme:

- Acute Tox.: Akute Toxizität
- ADN: Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf Binnenwasserstraßen
- ADR: Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße
- AGW: Arbeitsplatzgrenzwert
- Aquatic Acute: Gewässergefährdend - akut
- Aquatic Chronic: Gewässergefährdend - chronisch
- AS/NZS: Australische/neuseeländische Norm
- ATE: Schätzwert der akuten Toxizität
- CAS: Chemical Abstracts Service
- CFR: Code of Federal Regulations
- CLP: Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung
- DMEL: Abgeleitete Expositionshöhe mit minimaler Beeinträchtigung
- DNEL: Abgeleitete Nicht-Effekt-Konzentration
- EC: Effektive Konzentration
- EC50: Effektive Konzentration 50%
- EG: Europäische Gemeinschaft
- EN: Europäische Norm
- EQ: Freigestellte Mengen
- EU: Europäische Union
- Eye Irrit.: Reizwirkung auf die Augen
- Flam. Liq.: Entzündbare Flüssigkeit
- IATA: Verband für den internationalen Lufttransport
- IATA-DGR: Verband für den internationalen Lufttransport – Gefahrgutvorschriften
- IBC-Code: Internationaler Code für den Bau und die Ausrüstung von Schiffen zur Beförderung gefährlicher Chemikalien als Massengut
- IMDG-Code: Gefahrgutvorschriften für den internationalen Seetransport
- LC50: Median-Letalkonzentration
- LD50: Letale Dosis 50%
- MAK: Maximale Arbeitsplatz-Konzentration
- MARPOL: Internationales Übereinkommen zur Verhütung der Meeresverschmutzung durch Schiffe
- NOEC: Konzentration ohne beobachtete Wirkung
- OSHA: Arbeitsschutzadministration, Amerika
- PBT: Persistent, bioakkumulierbar und toxisch
- PNEC: Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration
- REACH: Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe
- RID: Ordnung für die internationale Eisenbahnbeförderung gefährlicher Güter
- Skin Irrit.: Reizwirkung auf die Haut
- Skin Sens.: Sensibilisierung der Haut
- STOT SE: Spezifische Zielorgan-Toxizität - einmalige Exposition
- TRGS: Technische Regeln für Gefahrstoffe
- UEG: Untere Explosionsgrenze
- UN: Vereinte Nationen
- UV: Ultraviolett
- vPvB: Sehr persistent und sehr bioakkumulierbar

Die Angaben in diesem Datenblatt sind nach bestem Wissen zusammengestellt und entsprechen dem Stand der Kenntnis zum Überarbeitungsdatum. Sie sichern jedoch nicht die Einhaltung bestimmter Eigenschaften im Sinne der Rechtsverbindlichkeit zu.